

**Antrag an die Jugendversammlung der Landesschachjugend
Sachsen-Anhalt 2023
- Änderung der Turnierordnung betreffend
Landesjugendmannschaftsmeisterschaften (TO_LJMM) –**

Antrag **TO_M_01**

Antragsteller: Martin Wechselberger (stellv. Vorsitzender und Mannschaftsspielleiter der Landesschachjugend Sachsen-Anhalt)

Antrag:

Die LJMM u12 wird an 3 Sonntagen mit höchstens 6 Runden ausgetragen. Der Vorstand der Landesschachjugend wird ermächtigt, die notwendigen Änderungen der Turnierordnung vorzunehmen.

Begründung:

Ziel ist die Steigerung der Teilnehmerzahlen. Die Vorherige Festlegung der Termine erlaubt es, besser planen zu können. In Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen ist im Runden- oder Schweizer System zu spielen. Gespielt werden soll bei den teilnehmenden Vereinen jeweils als zentrale Doppelrunde.

**Antrag an die Jugendversammlung der Landesschachjugend
Sachsen-Anhalt 2023
- Änderung der Turnierordnung betreffend
Landesjugendmannschaftsmeisterschaften (TO_LJMM) –**

Antrag **TO_M_02**

Antragsteller: Martin Wechselberger (stellv. Vorsitzender und Mannschaftsspielleiter der Landesschachjugend Sachsen-Anhalt)

Antrag:

Die LJMM u16 wird an 3 Samstagen mit höchstens 6 Runden ausgetragen. Der Vorstand der Landesschachjugend wird ermächtigt, die notwendigen Änderungen der Turnierordnung vorzunehmen.

Begründung:

Ziel ist die Steigerung der Teilnehmerzahlen. Die Vorherige Festlegung der Termine erlaubt es, besser planen zu können. In Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen ist im Runden- oder Schweizer System zu spielen. Gespielt werden soll bei den teilnehmenden Vereinen jeweils als zentrale Doppelrunde.

**Antrag an die Jugendversammlung der Landesschachjugend
Sachsen-Anhalt 2023
- Änderung der Turnierordnung betreffend
Landesjugendmannschaftsmeisterschaften (TO_LJMM) –**

Antrag **TO_M_03**

Antragsteller: Martin Wechselberger (stellv. Vorsitzender und Mannschaftsspielleiter der Landesschachjugend Sachsen-Anhalt)

Antrag:

Die LJMM u20 wird in eine LJMM u19 als Wochenend-Turnier mit 4 Runden umgewandelt.

Der Vorstand der Landesschachjugend wird ermächtigt, die notwendigen Änderungen der Turnierordnung vorzunehmen.

Begründung:

In der bisherigen LJMM u20 wird der Aufsteiger für die Jugendbundesliga der nächsten Saison ermittelt. Hierdurch kann es zu Verzerrungen kommen, da der älteste Jahrgang für die Jugendbundesliga der neuen Saison nicht mehr spielberechtigt ist.

Die Umstellung auf ein Wochenend-Turnier erlaubt es, dass auch Spieler der Jugendbundesliga eingesetzt werden können. Hierdurch kann sich die Teilnehmerzahl erhöhen.

Es sollten nur 4 Runden (am An- und Abreisetag je eine, dazwischen eine Doppelrunde) gespielt werden. Dies ermöglicht eine angemessene Siegerehrung und eine gute Heimreise.